studierende 25. März 2020

Projekt der Woche: „Bridges – Musik verbindet“

„Bridges – Musik verbindet“ ist eine transkulturelle Musikinitiative aus Frankfurt am Main, die seit 2016 Musikerinnen und Musiker mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund in transkulturell besetzten Orchestern, Ensembles und Projekten wie einem „Bridges“-Chor und „Bridges“-Sessions zusammenbringt. Wir engagieren uns für einen musikalischen Dialog, der geprägt ist durch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Musikerinnen und Musiker. Dieser Dialog schafft eine neue und besondere Musik, die bei unseren Konzerten erlebbar wird. Unser „Bridges“-Orchester ist jährlich für ein Konzert in den Sendesaal des Hessischen Rundfunks eingeladen, 2019 haben wir ein „Bridges“-Kammerorchester gegründet und wir sind Preisträger des Special Impact Awards 2018 der KfW Stiftung und The Power of the Arts in 2019. Seit Bestehen hat „Bridges“ somit über 150 Musikerinnen und Musiker aus 25 Ländern zusammengebracht und weit über 250 Auftritte gespielt – von der Flüchtlingsunterkunft über die Alte Oper bis zur Bundesregierung in Berlin und auf Musikfestivals in Italien und Usbekistan.

„Bridges“ hat sich mittlerweile ein einzigartiges musikalisches Profil erarbeitet, in dem sich die verschiedenen (musik-)kulturellen Einflüsse aller Musikerinnen und Musiker in einer transkulturellen Spielpraxis verbinden und neue musikalische Qualitäten erschaffen. Die Idee, gemeinsam unsere Zukunft

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2020/03/25/projekt-der-woche-bridges-musik-verbindet/

durch Musik zu gestalten und unsere Diversität und Unterschiede als Bereicherung zu verstehen, hält unsere Musikerinnen und Musiker zusammen. In einer Zeit der Polarisierung und Stimmungsmache gegen die Menschen, die in unserem Land Zuflucht suchen oder gefunden haben, zeigen wir ein positives Beispiel für gelingendes Zusammenfinden der unterschiedlichen Kulturen. Mit unseren Konzerten erreichen wir ein großes Publikum und leisten einen Beitrag zu gesellschaftlicher Akzeptanz von geflüchteten Menschen.

Neben der Musik ist „Bridges“ auch für ihre soziale Idee bekannt: „Bridges“ ist ein Raum für Musikerinnen und Musiker jeglicher Herkunft, Kultur und Religion und für alle Beteiligten ist Musik eine Heimat und ein verbindendes Element. Aufgrund der besonderen Situation vieler geflüchteter Musikerinnen und Musiker, unterstützen wir umfangreicher und spezieller, als es bei anderen professionellen Ensembles und Orchesters üblich ist. Insbesondere Musikerinnen und Musiker mit Flucht- und Migrationsgeschichte, die in der europäisch klassisch geprägten Musiklandschaft Deutschlands wenig Anschluss finden, profitieren vom „Bridges“-Netzwerk und bringen ihre eigenen Netzwerke, ihr Wissen und ihre Ideen ein. Alle beteiligten Musikerinnen und Musiker unterstützen wir bei ihrem musikalischen Schaffen praktisch und im Hintergrund, damit sie sich als Individuum und als Gemeinschaft mit ihren Potenzialen in unsere Gesellschaft einbringen können, und um unseren Zuhörerinnen und Zuhörern ein einzigartiges Musikerlebnis bieten zu können.

Derzeit ist unsere gemeinschaftliche Arbeit aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt und unsere Musikerinnen und Musiker stehen große Verdienstausfälle bevor. Wir hoffen auf eine baldige Entspannung der Lage, denn unsere Musikerinnen und Musiker lieben ihren Beruf, weil er so menschlich ist: Nicht nur beim Proben und auf der Bühne mit den Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch das einzigartige Gemeinschaftserlebnis mit dem Publikum, dass so wertvoll ist für unsere Gesellschaft.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

„Bridges“ wird unterstützt von:

- WIR Hessen – Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Kulturfonds Frankfurt RheinMain
- Kulturamt Frankfurt am Main

Weitere Informationen zu „Bridges – Musik verbindet“ finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration